

Erfolgreiche Gründungen aus ganz Deutschland: Die Sieger im Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen 2018 sind ausgewählt

Berlin/Potsdam 08.10.2018. Der jährliche Unternehmenswettbewerb der KfW Bankengruppe prämiiert je ein Unternehmen aus jedem Bundesland. Die feierliche Auszeichnung der diesjährigen Sieger findet am 11. Oktober im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie statt. Dies ist gleichzeitig der Auftakt für die Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT) in Berlin, in deren Rahmen der Award vergeben wird.

Der Gewinn des Awards ist eine Qualitätsauszeichnung für junge Unternehmen. Mit seiner Vergabe möchte die KfW sowohl die erfolgreichen Gründerinnen und Gründer auszeichnen als auch dazu beitragen, dass der Schritt in die Selbstständigkeit mehr öffentliche Anerkennung erfährt. Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2013 haben am Wettbewerb teilgenommen. Die Preisträger aus 480 Bewerbungen sind von einer Jury mit erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien ausgewählt. Bewertet wurden die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Für die Auszeichnung ist auch maßgeblich, wie umweltbewusst die Umsetzung erfolgt und ob Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen oder erhalten werden.

Die 16 Landessieger im Überblick:

Baden-Württemberg: Visioverdis GmbH (Fassadenbegrünung) www.visioverdis.de
Bayern: Social-Bee gGmbH (Zeitarbeit für Geflüchtete) www.social-bee.de
Berlin: Magnosco GmbH (nichtinvasive Hautkrebserkennung) www.magnosco.com
Brandenburg: MotionTag (Smartphone-Ticketing für Nahverkehr) www.motion-tag.com
Bremen: Valispace GmbH (Engeneering Software) www.valispace.com
Hamburg: Goldeimer gGmbH (mobile Öko-Toiletten) www.goldeimer.de
Hessen: Schuhe24 (Online-Handelsportal für Schuheinzelhändler) www.schuhe24.de
Mecklenburg-Vorpommern: GWA Hygiene GmbH (Krankenhaushygiene) www.gwa-hygiene.de
Niedersachsen: Ankerkraut GmbH (Gewürzmischungen) www.ankerkraut.de
Nordrhein-Westfalen: Intrapore GmbH (Boden- und Grundwassersanierung) www.intrapore.com
Rheinland-Pfalz: Die Brotpuristen (Backhandwerk) www.diebrotpuristen.de
Saarland: LuxTek (Abstütz- und Schutzplatten/Nachfolge) www.luxtek.eu
Sachsen: Zellmechanik Dresden GmbH (Gerät zur Zellvermessung) www.zellmechanik.com
Sachsen-Anhalt: neotiv GmbH (Gedächtnistest-App zur Alzheimer-Früherkennung) www.neotiv.com
Schleswig-Holstein: Superseven GmbH (Nachhaltige Verpackung) www.superseven.eu
Thüringen: Ländliche Kaffestuben (Gastronomie) www.laendliche-kaffeestuben.de

Ein Sonderpreis für Social Entrepreneurship geht an Ackerdemia e.V. (Landwirtschaftsprojekte an Schulen) aus Brandenburg, www.ackerdemia.de.

Jeder Landessieger erhält 1.000 Euro als Preisgeld und eine Einladung zur Preisverleihung in Berlin mit Hotelaufenthalt und Besuchsprogramm. Weiterhin hat das Unternehmen, wie alle Landesieger, die Chance auf den Bundessieger im Wettbewerb. Dieser ist mit weiteren 9.000 Euro dotiert und wird am

Abend der Auszeichnung verliehen. Zudem wird vom Auditorium ein Publikumspreis (5.000 Euro) vergeben.

Hinweis: Weitere Informationen zu den Preisträgern sowie Fotos finden Sie unter www.degut.de/pressemitteilungen

Ab dem 12. Oktober um 12.00 Uhr ist unter www.degut.de/pressefotos auch ein Foto der Preisverleihung eingestellt.

Über die KfW:

Die KfW als größte deutsche Förderbank unterstützt ihre Kunden mit maßgeschneiderten Finanzierungsangeboten. Allein 2017 hat die KfW ein Fördervolumen im In- und Ausland von 76,5 Mrd. EUR zur Verfügung gestellt. Im Geschäftsfeld Mittelstandsbank betrug das Fördervolumen 21,9 Mrd. EUR. Im Jahr 2017 hat die KfW rund 52.000 Gründer und Mittelständler in Deutschland gefördert.

Über die deGUT:

Die deGUT ist die größte Messe für Existenzgründung und Unternehmertum in Deutschland. Sie findet am 12. und 13. Oktober 2018 in der ARENA Berlin statt. Veranstaltet wird die deGUT von der Investitionsbank Berlin (IBB) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Die deGUT wird gefördert von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln der Länder und des Europäischen Sozialfonds. Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier.

Pressekontakt:

KfW Award Gründen

c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23A, 10969 Berlin
Carmen Vallero, Telefon: 030/25 771 791, Mail: kfw_award@peperonihaus.de

KfW Bankengruppe

Pressestelle, Palmengartenstraße 5 – 9, 60325 Frankfurt am Main

Wolfram Schweickhardt, Tel. 069/74 31 1778 u. 0174 316 65 02, Mail: Wolfram.Schweickhardt@kfw.de